



**MITK**  
Medizinisches Institut  
für transkulturelle Kompetenz  
Broclawski & Golsabahi



Akademie für  
Öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

**akademie**  
für medizinische Fortbildung  
Ärzttekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

---

# Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Institut für transkulturelle Kompetenz (MITK), der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und dem Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V. (DTPPP)

## Termine:

**Mittwoch, den 14. Februar 2018, 16:00 bis 20:00 Uhr, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster**

# Medizin transkulturell und global

## Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag

Ärztinnen und Ärzten unter transkulturellem Aspekt einen Einblick in die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen zu ermöglichen und so das Management der Versorgung von Patienten mit Migrationshintergrund zu verbessern ist zentrales Anliegen dieser Fortbildungsveranstaltung. Die interdisziplinäre Gestaltung mit Vertretern aus den Fächern Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin sowie Neurologie und Psychiatrie spiegeln die Vielseitigkeit der Thematik wider. Diese Veranstaltung ist ein anrechenbarer Baustein auf die ankündigungsfähige curriculare Fortbildung „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

- |           |   |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | <b>Herausforderungen im ärztlichen Alltag- Einführung in das Curriculum</b><br>Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski und Artur Broclawski, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld                   |
| 16:10 Uhr | <b>Der Fremde – zwischen Neu-Gier und Neu-Angst - Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin</b><br>Dr. med. Georg Driesch, Niedergelassener Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Münster                           |
| 16:40 Uhr | <b>Interkulturelle Kommunikation in der somatischen Medizin - Anamnese, Diagnostik und Therapie</b><br>Prof. Dr. med. Metin Senkal, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Marien Hospital Witten            |
| 17:20 Uhr | <b>Mitteilung einer lebensbedrohenden Diagnose – Kontroversen zwischen Tradition und leitliniengerechter Medizin in der Frauenheilkunde</b><br>Dr. med. Bernd Hanswille, Leitender Oberarzt der Frauenklinik am Klinikum Dortmund |
| 17:45 Uhr | <b>Pause</b>  |

# Medizin transkulturell und global

## Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag

- 18:00 Uhr      **Transkulturelle Kompetenz im klinischen Alltag**  
Neurologisch/Psychiatrische Differenzialdiagnosen
- Borreliose und Dissoziative Störungen
  - Leishmaniose und Affektive Störungen
- Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld
- 18:40 Uhr      **Häufige und spezifische Krankheiten erkennen und richtig behandeln**  
Priv.-Doz. Dr. med. Anton Gillissen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup
- 19:10 Uhr      **Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern – Kontroversen zwischen Tradition und leitliniengerechter Medizin**  
Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld
- 19:40 Uhr      **Zusammenfassung und Diskussion**  
Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld

### Moderation:

Professor Dr. med. Herbert **Rusche**, Leiter der Abteilung für Allgemeinmedizin der Ruhruniversität Bochum

### Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. univ. Solmaz **Golsabahi-Broclawski**, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld, 2. Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e. V.

---

### **Auskunft und schriftliche Anmeldung:**

Kristina Balmann, Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 – 27 2220, E-Mail: [balmann@aekwl.de](mailto:balmann@aekwl.de)

Diese Veranstaltung ist ein anrechenbarer Baustein auf die ankündigungsfähige curriculare Fortbildung „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Nähere Informationen zum Curriculum finden Sie unter [www.aekwl.de/tkmedizin](http://www.aekwl.de/tkmedizin).

---

### Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

#### Teilnehmergebühren je Termin:

- Mitglieder der Akademie:      kostenfrei
  - Nichtmitglieder der Akademie:      € 20,00
  - Klinikmitarbeiter:      € 10,00 (kostenfrei, wenn der Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist)
  - Arbeitslos/Elternzeit:      kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
  - Studenten/innen:      kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)
- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro

- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.